SERD®

BEDIENUNGSANLEITUNG

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

SERD ECR 579F plus

Version 2.08.09, 2005 (Rev-A)

Inhalt:

Seite

1. Grundangaben. Allgemeine Beschreibung 3
Beschreibung der Kassenteile. Allgemeine technische Beschreibung 3
Standardanordnung der Tastatur 4
Kassen - Display (numerisch) 5
Betriebsart-Hauptschlüssel 5
Bedienerl – das System 5
Manager-Passwort-System 6

2. Reset – System. Kasseninitialisierung 6

3. Tastenfeldbeschreibung. Tastatur – Tasten-Standardanordnung 7
Tastenbeschreibung 8

4. Allgemeine Hinweise zur Kasseninstallation und – betrieb 9
Aufstellung der Kasse 9
Elektrischer Anschluss 9
Reinigen der Kasse 9
Wechsel der Papierrolle 9
Kassenschublade 10

5. Bedienung der Kasse – Verkaufstransaktion 10
5.1 Buchen mit Warengruppen 11
5.2 Buchen mit Hilfe der PLU - Nummern 12
5.3 Mischabgabe – Multiplikation 14
5.4 Zahlungsweisetasten 15
5.5 Zahlungen in Fremdwährungen 16
5.6 Abgabekorrekturen 17
5.7 Rabatte, Zuschläge, Reklamationen (Retour) 18
5.8 Transaktionen ohne Abgabe (Einzahlung, Auszahlung etc.) 20
5.9 Buchung bei Anbindung einer Waage 21
5.10 Ergänzende Informationen 21

6. Lager – Eingabe, Einfügung eines PLU - Lagervorrats, Verkettung - PLU 23

7. Übersicht X – Berichte, Z – Berichte 24

8. Fehlermeldungen (Fehlersymbol) 26

9. Trainingsmodus 29

10. Anschließbare Peripheriegeräte, Softwareaufrüstung, Modem 29

1. GRUNDANGABEN. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Beschreibung der Kassenteile:

1. Druckerabdeckung
2. Bondruck
3. Journaldruck
4. Schloss Druckerabdeckung
5. Quittungsdruck
6. Schwenkbares Kundendisplay
7. Bedienerdisplay
8. Betriebsartenschloss
9. Programmierbare Tastatur
10. Kassenlade
11. Schloss Kassenlade

Allgemeine technische Beschreibung:

Kassenmodell	ECR 579F plus	
Anzahl Warengruppen	64-99	
Anzahl PLUs	3000 max.15000	mit Speichererw.30.000
Finanzwege	7	
Anzahl MwSt.-Gruppen	8	
Bediener	10	
Schnittstellen	3 x RS232	
Speicherpufferung	interner Akku	
Pufferungszeit	1000 Stunden	
Bedienerdisplay	10-stelliges (Alpha)Display 10-stelliges numerisch	
Kundendisplay	10-stelliges numerisch	
Tastatur	Hubtasten,80Tasten Frei programmierbar	
Drucker	2 Station- Dot Matrix-Drucker Quittungsdruck	
Papierrolle	2X 44mm Normalpapier	
Online Überwachung	Elektronisches Journal, Finanzbericht, Verkaufs PLU	
Spannung	Wechselspannung 220V 50-60 Hz	
Leistungsaufnahme	36 W	
Abmessungen	410 X 431 X 291	
Gewicht	12,5 kg	
Temperaturbereich	0 – 40 ^{0}C	
Zubehör	PC-Programm, Barcodeleser, Modem,	
Software	PC Manager PC Helper	
Optionen	Modem Barcodeleser Tastaturabdeckung Doppeltasten Blindtasten	

Standardanordnung der Tastatur

BON	JOURN	WG 16	WG 22	WG 28	WG 34	WG 40	EIN ZAHLUNG	BEDIENER	RETOUR	(-)	(+)	KREDIT 3	BON EIN/AUS
WG 5	WG 10	WG 15	WG 21	WG 27	WG 33	WG 39	AUS ZAHLUNG	SOFORT - STORNO	PLU	X / UHR	CLR (LOSCHEN)	KREDIT1	KREDIT 2
WG 4	WG 9	WG 14	WG 20	WG 26	WG 32	WG 38	OHNE STEUER	STORNO	**7**	**8**	**9**	SCHECK	KARTE
WG 3	WG 8	WG 13	WG 19	WG 25	WG 31	WG 37	PREIS ANFRAGE	NEUER PREIS	**4**	**5**	**6**	ZW - SUMME	
WG 2	WG 7	WG 12	WG 18	WG 24	WG 30	WG 36	+%	# / KV	**1**	**2**	**3**	BAR / TOTAL	
WG 1	WG 6	WG 11	WG 17	WG 23	WG 29	WG 35	- %	FREMDWÄHRUNG	**0**	**00**	**.**		

Schlüsselstellung „PRG“

		a*	**b***	**c***	**d***	**e***	**f***						
Q	**W**	**E**	**R**	**T**	**Z**	**U**	**I**		**O**	**P**			
A	**S**	**D**	**F**	**G**	**H**	**J**	**K**		**7**	**8**	**9**	**L**	
Y	**X**	**C**	**V**	**B**	**N**	**M**			**4**	**5**	**6**		
WS		**SPACE**	**SPACE**	**SPACE**	**SPACE**				**1**	**2**	**3**		
Ä	**Ö**	**Ü**	**.**	**,**	**-**	**(**	**)**		**0**	**00**	**.**		

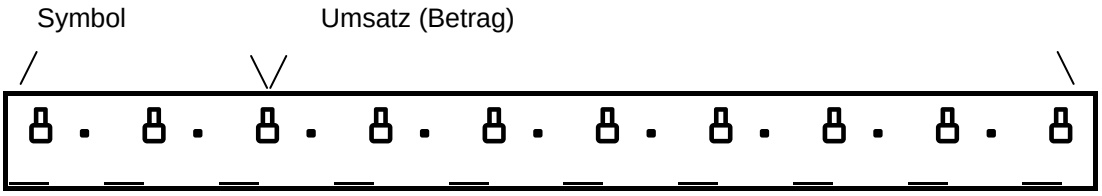
*: Diese Tasten für Hex-Codeeingabe verwenden
WS: Doppelt breit

Alphanumerisches Anzeige:

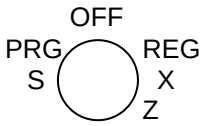
Zeigt den Programmierstatus, die Bezeichnungen (PLU, Warengruppen etc.) an. Bei den PLUs (max. Länge von 18 Zeichen) kann die ganze Bezeichnung mit der Taste: [X / UHR] eingeblendet werden.

Nach Betätigung der Taste ….

Numerisches Anzeige:

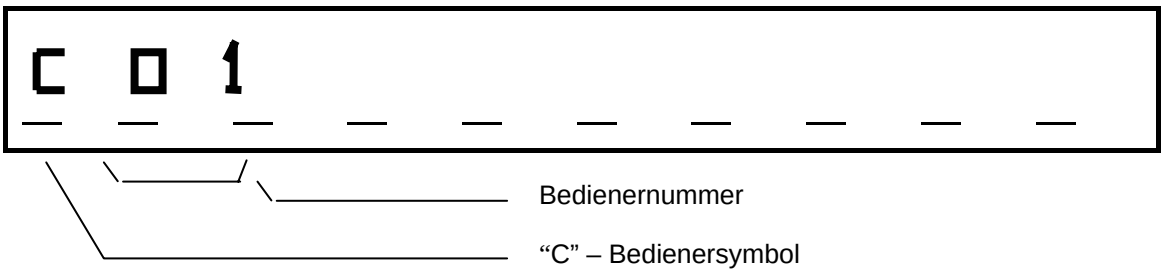


Hauptschlossposition:

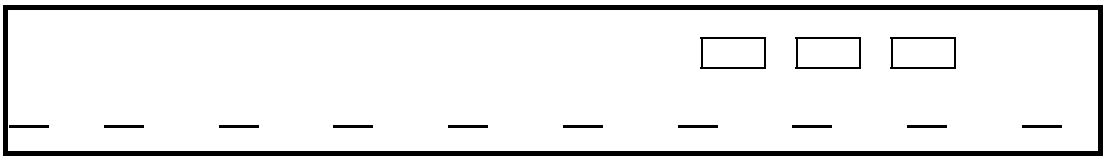


OFF	-	Kasse aus
PRG	-	PRG – Modus (Programmieren)
S	-	S – Modus (Servicemodus)
REG	-	Verkaufmodus (Erfassung)
X	-	Berichtsdruck (Ansicht),
Z	-	Berichtsdruck (einschl. Löschen)

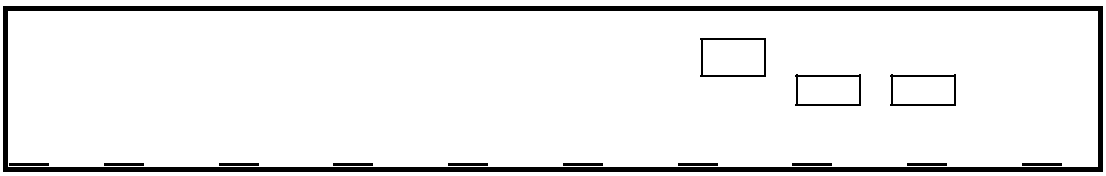
Bediener – das System:



Vor der Eingabe einer Transaktion meldet sich der Bediener mit einer Bedienertaste an. Dieses System kann im PRG – Modus beeinflusst werden (d.h., es kann ausgeschaltet werden). Zusätzlich kann für jeden Bediener ein Passwort vergeben werden.



Die Kasse zeigt auf dem Display die Abfrage des PASSWORTS an. Nach Eingabe (1 Zeichen) wechselt das Display dementsprechend (z.B. nach Eingabe von zwei Zeichen ....).



Nach Eingabe aller Zeichen des PASSWORTS ist der Bediener angemeldet. Wenn die Kasse „0“ anzeigt, ist das PASSWORT falsch und die Eingabe kann erneut nach Betätigung der Taste [L O S C H E N] erfolgen.

Manager - Passwort - System:

Das System ermöglicht es zwei Manager-PASSWÖRTER zu vergeben. Damit wird folgender Zugang eingeschränkt:

1. Funktion Schlüsselstellung „Z“ (Berichtswesen mit anschließender Löschung)
2. Funktion Schlüsselstellung „S/PRG“ (Programmieren)

Ein Passwort ist vier Zeichen lang, und die Anmeldung ist die gleiche wie oben beschrieben. Zusätzlich können im PRG-Modus folgendeTransaktionen eingeschränkt werden:

- Einschränkung der Transaktionen der X – Betriebsart
- Einschränkung der Transaktionen der Z – Betriebsart
- Einschränkung der Transaktion „AUSZAHLUNG“
- Einschränkung der Transaktion „RETOUR“
- Einschränkung der Transaktion „STORNO“
- Einschränkung der Transaktion „KEINE VERKAUF“

2. RESET – SYSTEM, KASSENINITIALISIERUNG

Sollte die Kasse einmal blockiert sein (nach einem Papierstau, Fehlbedienung etc.) gehen Sie folgendermaßen vor:

Warmstart:

Dieser Kassenstart sollte nur erfolgen wenn folgende Tastenkombinationen nicht erfolgreich sind:

Folgende Schlüsselstellungen „REG“, „X“, „Z“, „PRG“.

1. [l o s c h e n]
2. [b a r]
3. [k v]

Vorgehensweise beim Warmstart:

- der Schlüssel steht auf „**REG**“
- die Kasse vom 220V Netz trennen, die Taste [BON] gedrückt halten und gleichzeitig die Kasse an 220V Spannungsversorgung anschließen
- auf dem Anzeige erscheint „CCCCCCCCCC“
- die Taste [BON] loslassen
- den Schlüssel von „**REG**“ auf „**OFF**“ drehen,in der Anzeige alles Nullen, dann den Schlüssel wieder auf „**REG**“ drehen.
- das Zurücksetzen ist beendet

Der Reset ist beendet.

3. TASTENFELDBESCHREIBUNG. TASTATUR – TASTEN-STANDARDANORDNUNG

[B O N]	: Bonvorschub
[P L U]	: Direkt - PLU
[W G]	: Direkt – Warengruppe
[M I N U S]	: Minus (Rabatt absolut)
[P L U S]	: Plus (Zuschlag absolut)
[S O F O R T S T O R N O]	: Taste direkt nach der Registrierung (PLU, WG,…). Andernfalls
[S T O R N O]	Verwendung der STORNO – Taste
[R E T O U R]	: Rücknahme
[ZW - S U M M E]	: Zur Berechnung der Zwischensumme während einer Transaktion
[X / U H R]	: Multiplikation beim Verkauf, andernfalls Datum/Uhrzeit Anzeige
[P R E I S E B E N E 1/ 2]	: Preisebene ändern
[G R A T I S]	: Gratisverkauf
[B O N A U S / E I N]	: Bon druck Aus / Ein (R - Modus)
[W a H R U N G]	: Fremdwährungsumrechnung
[# / K V]	: Nummerndruck / Öffnen der Kassenlade ohne Verkauf
[E I N Z A H L U N G]	: Einzahlungen
[A U S Z A H L U N G]	: Auszahlungen
[+ %, - %]	: - /+% beim Verkauf (3 x 3)
[C L R , L O S C H E N]	: Eintrag löschen
[B A R / T O T A L]	: Finanzweg – Barzahlung
[S C H E C K]	: Finanzweg – Scheckzahlung
[K A R T E] [K R E D I T]	: Finanzweg – Kartenzahlung, Kreditzahlung
[S T E U E R]	: Steuersatz
[K A S S I E R E R] [K E L L N E R]	: Kassierereingabe, Kellner
[P R E I S A N F R A G E]	: Preisanfrage für die einzelnen PLUs

[T A S T E S P E R R E N] : Taste sperren

[O H N E S T E U E R] : Taste ohne Steuer

[R E C H N U N G] : Zwischenrechnung

[p l u p r e i s] : PLU Preisüberschreibung

4. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KASSENINSTALLATION UND – BETRIEB

Aufstellung der Kasse:

Für die Kasse einen Ort mit normaler Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit vorsehen. Die Kasse nicht extrem warmen, kalten, staubigen Umgebungen oder Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Elektrischer Anschluss:

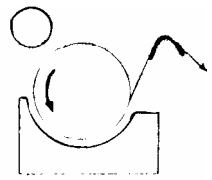
Die Kasse an eine Steckdose mit eigenem Stromkreis anschließen. Nicht ans Leitungsnetz zusammen mit einem Kühlschrank, ggf. einer Gefrieranlage bzw. einem anderen Elektrogerät mit großer Leistungsentnahme oder Aufnahme anschließen. Beim Anschluss der Kasse an einen Rechner ist auf die richtige Verbindung besonders zu achten. Beim Anschließen und Trennen aller externen Geräte (BCR, PC, Küchendrucker etc.) zuerst die Kasse vom Netz trennen.

Reinigen der Kasse:

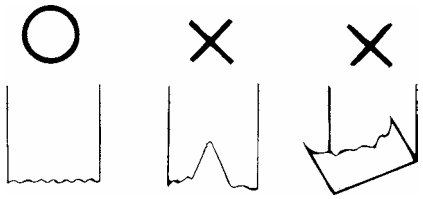
Bei Reinigung der Oberfläche ein neutrales Reinigungsmittel verwenden. Auf keinen Fall öl- und lösungsmittelhaltige Mittel wie Azeton oder Benzin verwenden.

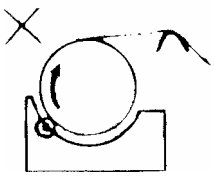
Wechsel der Papierrolle im Drucker:

1. Die Abdeckung des Druckers aufklappen (erst das Schloss aufschließen)
2. Die Papierrolle in den Papierrollenhalter einlegen, so dass die Papierrolle wie auf dem nachstehenden Bild dargestellt im Papierrollenhalter aufliegt

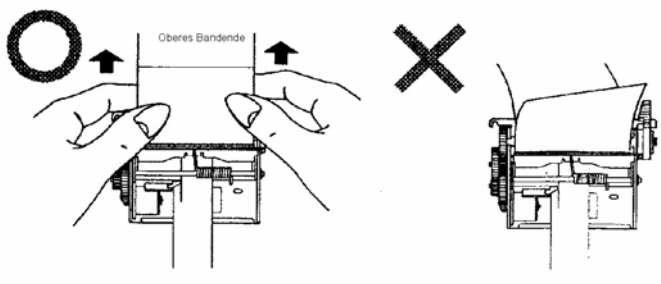


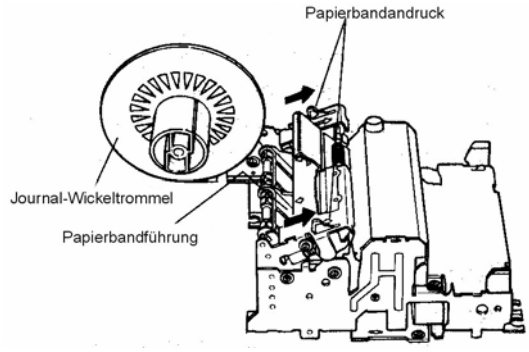
3. Papier abschneiden





Hinweis: Beim Austausch der Papierrolle das restliche alte Papier entfernen indem die Bon/Journal - Vorschubtaste, oder der Papierlösehebel am Druckermechanismus betätigt wird. Das Papier aus dem Mechanismus niemals gewaltsam herausziehen.

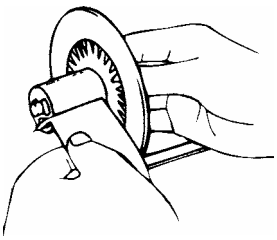




4. Das Papier so weit wie möglich in den Papierführungsmechanismus einführen

5. Die Bon/Journaltaste betätigen, so dass der Drucker beginnt den Papierstreifen von selbst zu transportieren.

6. Den Papierstreifen über der Trennleiste abreißen. Das Journalpapier auf die Wickeltrommel nach nachstehendem Bild aufwickeln und in den Druckermechanismus einlegen.

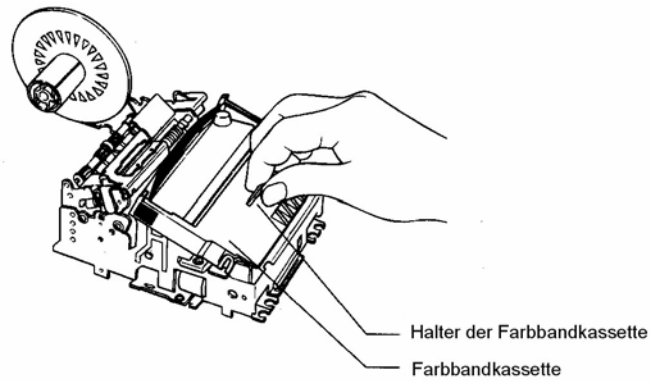


Hinweis: Bei Modellen mit Messer ist auf die genaue Einführung des Papierstreifen besonders zu achten.

Hinweis: Den Drucker niemals bei Papierstau benutzen, da der ganze Druckmechanismus beschädigt werden könnte. Der Papierstreifen ist möglichst schonend zu entfernen.

<u>Austausch der Farbbandkassette im Drucker (nur beim Nadeldrucker ECR579R plus):</u>

1. Die Druckerabdeckung aufklappen (erst das Schloss aufschließen)
2. Die verbrauchte Farbbandkassette herausnehmen
3. Durch Drehen des Stiftes an der Farbbandkassette in der Richtung des Pfeils (an der Kassette) das Farbband straffen
4. Die Farbbandkassette zwischen die Führungsmechanismen der Papierstreifen und den Druckkopf einführen
5. Erneut den Stift an der Farbbandkassette in der Richtung des Pfeils drehen (an der Kassette)
6. Vergewissern Sie sich, dass das Farbband im Mechanismus richtig sitzt, dass dieses nicht verdreht und gut in dem Führungsdornrad für den Farbbandvorschub eingeführt ist.



Hinweis: Wir empfehlen, nur Original-Farbbandkassetten zu verwenden. Der Einsatz von recycelten Kassetten ist nicht empfehlenswert!!! Verwenden Sie ausschließlich die vom (Hersteller) der Regiestierkassen empfohlene Farbbandkassetten.

Kassenschublade:

Der Geldeinsatz kann aus der Kassenschublade leicht entfernt werden. Niemals die Schublade selbst demontieren, wenn Sie über keine praktische Erfahrungen verfügen. Bei Spannungsausfall kann zum Öffnen der Kassenschublade der „Hebel“ in der Mitte des hinteren Unterteils der Kasselschublade verwendet werden. Das Münzenfach kann auch separat herausgenommen werden.

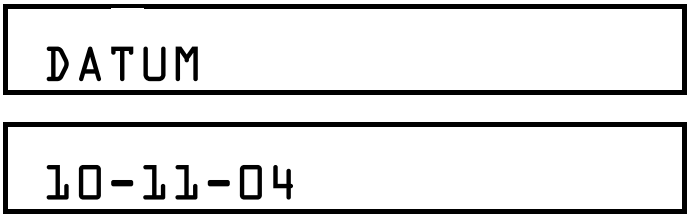
Hinweis: Die Kasse niemals am oberen Kunststoffteil tragen. Die Kasse stets an der Kassenschublade tragen (wenn diese mit der Kasse fest verbunden ist)!!!!

5. BEDIENUNG DER KASSE – VERKAUFSTRANSAKTION

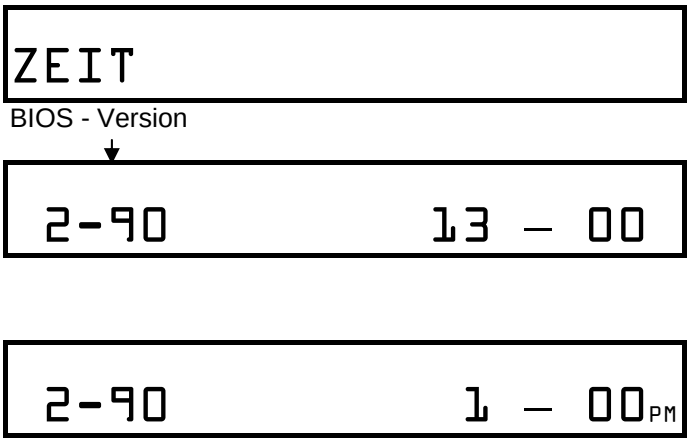
REG-modus:

System der Datums- und Uhrzeitanzeige (Bios - EPROM) - Version):

[X / UHR]



[X / UHR] [X / UHR]



Display (24-Stunden-Modus)

Display (12-Stunden-Modus)

Bemerkung: Alle nachfolgend beschriebene Schritte werden in der „R“ – Kassenbetriebsart durchgeführt.

5.1 Abgabe in Warengruppen

Die einzelnen Warengruppen werden durch ihre Bezeichnung und Attribute charakterisiert, die im WG – Status zum Ausdruck gebracht werden (siehe Programmierung). Die allgemeinen Attribute sind positive, negative und mengenmäßige WG.

Bemerkung: Im Handbuch geht man davon aus, dass die Kasse auf Anzahl Dezimalstellen = 2 vorprogrammiert ist

Beispiel: Abgabe für 100,50 EUR in WG1

1 0 0 5 0 [WG **1**]

Bei Preiseingabe wird kein Dezimalpunkt gesetzt. Dei Kasse macht vom System der automatischen Dezimalpunktsetzung in Abhängigkeit von der Programmierung in der S-Betriebsart Gebrauch.

Beispiel: Abgabe von 15 Stück für 100,50 EUR pro 1 Stück in WG2

1 5 [X / UHR]
1 0 0 5 0 [WG **2**]

Multiplizierte Menge: Die Warenmenge kann im Bereich 0,001 – 999,999 eingegeben werden.

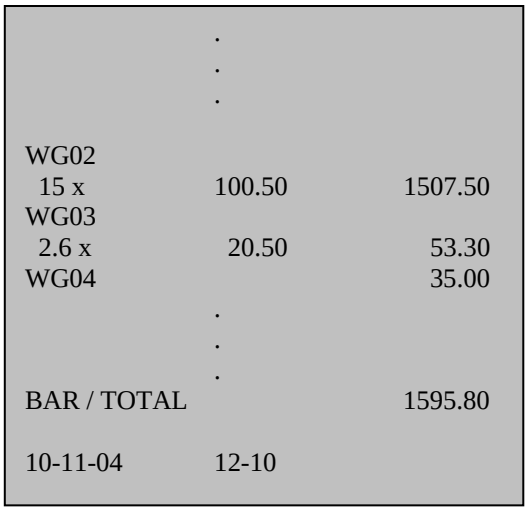
*Bemerkung: Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand in Form von **E**.... Die Fehlermeldung wird durch Betätigung der Taste* [L O S C H E N] *ausgeblendet und es wird nachfolgend eine richtige Eingabe erwartet.*

Wenn eine WG als WG mit festem Preis vorprogrammiert ist, ist bei der Abgabe kein Betrag einzugeben und nach dem Betätigen der entsprechenden WG wird automatisch der Festpreis unter der entsprechenden WG erfasst.

Beispiel: Abgabe von 15 Stück für 100,50 EUR pro Stück in WG2, 2.6 Stück für 20,50 EUR in WG3, WG4 Festpreis 35,00 EUR

1 5 [X / UHR]
1 0 0 5 0 [WG **2**]
2 [.] 6 [X / UHR]
2 0 5 0 [WG **3**]
[WG **4**]

[B A R / T O T A L]



Warengruppe mit teilbarer Menge mit Berechnung.

Menge = (YYY.YYY) + (ZZZ.ZZZ) x (WG)

Beispiel: Abgabe von 3 /12 Stück für 5,00 EUR pro Stück

3	[X / UHR]
1 2	[X / UHR]
5 0 0	[WG **1**]
	[B A R / T O T A L]

```
                .
                .
                .
WG01
 3/12 x         5.00          1.25
                .
                .
BAR / TOTAL                   1.25

10-11-04       12-10
```

5.2 Abgabe mit Hilfe der PLU - Nummers

Die Waren - PLU ist ein Eintrag in der Kasse, dem eine spezifische Warenposition zugeordnet ist und die durch eine zugewiesene Festnummer (max. 13-stelliger Code – z.B. EAN - Barcode), die Bezeichnung, den Preis, die Einordnung in die Warengruppen und Attribute – den Status - charakterisiert ist. Die Kasse unterstützt folgende Barcodes: EAN-8, EAN-13 (auch gewichtsmäßig), UPC-A, UPC-E.

Beispiel: Abgabe von PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis)

1 0 0	[P L U]

Beispiel: Abgabe von 15 Stück, PLU 100 (100,50 EUR – Festpreis)

1 5	[X / UHR]
1 0 0	[P L U]

Multiplizierte Menge: Die Warenmenge kann im Bereich 0,001 – 999,999 eingegeben werden

*<u>Bemerkung</u>: Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand in Form von **E**.... Die Fehlermeldung wird durch Betätigung der Taste* [L O S C H E N] *ausgeblendet und es wird nachfolgend eine richtige Eingabe erwartet. Wenn die entsprechende PLU nicht einprogrammiert ist, Meldet die Kasse den Fehler **E**....*

Wenn eine PLU als PLU mit festem Preis einprogrammiert ist, wird die PLU nach der Erfassung automatisch berechnet. Bei offenem Preis (s.h. PLU Status-Programmierung) kann der PLU – Preis geändert werden. Zur Änderung des PLU – Festpreises ist die Taste der PLU – Preisebene zu betätigen (Preis Ebene 1).

Beispiel: Abgabe von 15 Stück, PLU 100 (100,50 EUR – offener Preis), wird abgegeben für 90,00 EUR

15	[X/UHR]
9000	[plu preis]
100	[PLU]

Beispiel: Abgabe von 15 Stück – PLU100, 2.6 Stück – PLU500, 2 Stück – PLU1000 (Preisänderung 20,50 EUR), 1 Stück – PLU100

15	[X/UHR]
100	[PLU]
2[.]6	[X/UHR]
500	[PLU]
2	[X/UHR]
2050	[plu preis]
1000	[PLU]
100	[PLU]
	[BAR/TOTAL]

```
                .
                .
PLU 100                 .
 15 x          100.50          1507.50
PLU 500
  2.6 x        100.50           261.30
PREIS
PLU 1000
  2   x         20.50            41.00
PLU 100                          100.50
                .
                .
                .
BAR / TOTAL                     1910.30

10-11-04        12-10
```

PLU - Abgabe mit teilbarer Warenmenge mit Berechnung.

Menge = (YYY.YYY) + (ZZZ.ZZZ) x (PLU)

Beispiel: Abgabe von 3 /12 Stück – PLU100

3	[X/UHR]
12	[X/UHR]
100	[PLU]
	[BAR/TOTAL]

```
                .
                .
                .

PLU 100
  3/12 x        5.00             1.25
                .
                .
BAR / TOTAL                      1.25

10-11-04        12-10
```

PLU – Abgabe mit Gewichtsbarcode bei Dateneingabe über die Tastatur

Eine besondere Art bei der Eingabe sind die Gewichtsbarcodes EAN-13 (28,29). Nach dem Abtasten des Barcodes rechnet die Kasse den Stückpreis anhand der Gewichtsangabe (enthalten im Barcode) und des Einheitspreises aus (einprogrammierter Preis bei der entsprechenden PLU). Der Barcode 28KKKKXVVVVVX oder 29KKKKXVVVVVX wird in der Kasse automatisch als 28KKKK0000000, 29KKKK0000000 gespeichert, und zwar nur bei Eingabe über den Barcodeleser.

KKKK = Code
X = Check Summe
VVVVV = Menge

Beispiel: Abgabe von 1,127 kg – PLU 281637XVVVVVX (Preis der PLU – 89,00 EUR)

```
1 [ . ] 1 2 7              [ X / UHR ]
2 8 1 6 3 7 0 0 0 0 0 0    [ P L U ]

                           [ B A R / T O T A L ]
```

```
                .
                .
                .
PLU 2816...
 1.127x         89.00          100.30
                .
                .
BAR / TOTAL                   100.30

10-11-04        12-10
```

5.3 Mischabgabe – Multiplikation

Bei der Abgabe kann von der automatischen Multiplikation von PLU mit WG Gebrauch gemacht werden.

Beispiel: Abgabe (WG4 – fest vorgegebener Preis 40,00 EUR)

```
1 2 3 0          [ WG  1 ]
                 [ WG  1 ]
                 [ WG  4 ]
                 [ WG  4 ]
1 0 0            [ P L U ]
                 [ P L U ]
1 5 0 0          [ P R E I S ]
2 0 0            [ P L U ]
                 [ P L U ]

                 [ B A R / T O T A L ]
```

```
                .
                .
WG01                          12.30
WG01                          12.30
WG04                          40.00
WG04                          40.00
PLU 100                       10.00
PLU 100                       10.00
 PREIS
PLU 200                       15.00
PREIS
PLU 200                       15.00
                .
                .
                .
BAR / TOTAL                   154.60

10-11-04        12-10
```

5.4 Zahlungsweisetasten (Finanzweg)

Die Kasse verfügt über voneinander getrennte Typen der Zahlungsweisetasten. Zu den grundlegenden Zahlungsweisetasten gehören (BAR, SCHECK, KREDIT und KARTE). Die Parameter dieser Zahlungsweisetasten sind programmierbar.

Abgabe gegen Bargeld:

.
.
(Buchungen)

optional [ZW - SUMME]
Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>

[BAR / TOTAL]

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Abgabe gegen Scheck:

.
.
(Buchungen)

optional [ZW - SUMME]
Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>

[SCHECK]

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

.
.
(Buchungen)

optional [ZW - SUMME]
Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>

[KARTE]

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

.

.
(Buchungen)

optional [ZW - SUMME]
Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN>

[KREDIT]

Wenn der Wert der ERHALTENEN SUMME größer ist als der des zu zahlenden BETRAGS, rechnet die Kasse automatisch das Rückgeld aus. Wird die ERHALTENE SUMME nicht eingegeben, erscheint auf dem Display der Kasse der volle zu zahlende BETRAG.

Gemischte Zahlungsweisen:

.
.
(Buchungen)

optional [ZW - SUMME]
Anzeige des zu zahlenden Betrags <BETRAG>

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN – TEILZAHLUNG MIT SCHECK>

[SCHECK]

optional <ERHALTENE SUMME VOM KUNDEN – TEILZAHLUNG MIT KARTE>

[KARTE]
[BAR / TOTAL]

5.5 Zahlungen in Fremdwährungen

Die Kasse erlaubt, mit maximal vier Fremdwährungen zu arbeiten. Zu jeder Währung werden die Attribute definiert, d.h. die Bezeichnung, die Anzahl Dezimalstellen und der Umrechnungskurs. Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung und zurück automatisch um.

Beispiel: Fremdwährung 1 = USD, Umrechnungskurs = 1,095 USD, ohne Zahlungseingabe in EUR

30000 [WG **1**]
[ZW - SUMME]

optional
Anzeige der
Fremdwährung [USD]

oder [1] [WAHRUNG]

Anzeige < 273,97 > (Summe in USD)
(nach Betätigen der Taste erscheint wiederum die Summe in EUR)

[BAR / TOTAL]

.
.
WG01 300.00
.
.
ZW-SUMME 300.00
KURS USD 1,095
BAR / TOTAL USD 273.97

10-11-04 12-10

Beispiel: Fremdwährung 1 = USD, Umrechnungskurs = 1,095 USD, mit Zahlungseingabe in EUR

30000	[WG 1]
	[ZW - SUMME]
zu zahlender Betrag	30000
optional Anzeige der Fremdwährung	[USD]
oder	[1] [WAHRUNG]
Anzeige	< 273,97 > (Summe in USD) (nach Betätigen der Taste erscheint wiederum die Summe in EUR)
Eingabe in EUR	50000
	[BAR / TOTAL]

```
                .
                .
WG01                          300.00
                .
ZW-SUMME                      300.00
KURS USD 1,095
BAR / TOTAL USD               273.97
BAR USD                       273.97
BAR                           500.00
RÜCKGELD                      200.00
RÜCKGELD USD                  182.65

10-11-04          12-10
```

5.6 Abgabekorrekturen

Bei der Abgabe kann von mehreren Korrekturfunktionen Gebrauch gemacht werden. Diese Funktionen sind auch für das Storno der RABATTE und ZUSCHLÄGE wirksam.

(CLR) Löschen:

Erfolgt eine Fehleingabe vor dem Betätigen der Taste [WG] oder [PLU], hat das Betätigen der Taste [LOSCHEN] das Löschen der Angabe auf dem Kassendisplay und somit eine Berichtigung der Dateneingabe zur Folge. Diese Taste wird auch zur Quittierung einer Fehlermeldung der Kasse, bzw. zur Löschung der Display-Angaben vor jeder weiteren Kassentransaktion genutzt.

Storno der letzten Position – SOFORTSTORNO:

Soll die Fehleingabe sofort nach der Berechnung der Position berichtigt werden, d.h. Betätigen der Taste [WG] oder [PLU], ist die Fehleingabe mit der Taste [SOFORT - STORNO] zu stornieren.

Beispiel: Abgabe PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis) und anschließend ihre Stornierung

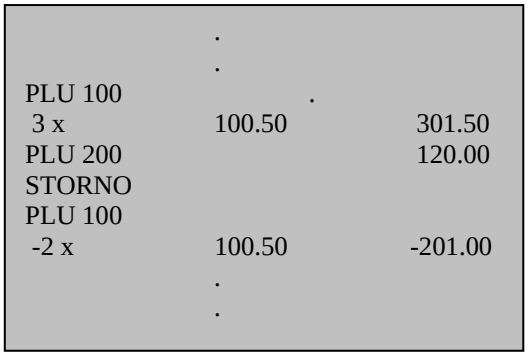
100	[PLU]
	[SOFORT - STORNO]

Storno einer Position innerhalb einer bearbeiteten Rechnung – STORNO:

Für die Aufhebung, Stornierung einer Position, die nicht als letzte berechnet wurde (d.h. das System von SOFORTSTORNO kann nicht gebraucht werden), wobei die Rechnung mit der Zahlungsweisetaste nicht abgeschlossen wurde, wird die Taste [S T O R N O] verwendet.

Beispiel: Abgabe von 3 St. PLU100 (Preis 100,50 EUR – Festpreis), PLU 200, Storno von 2 St. PLU 100

3	[X / UHR]
1 0 0	[P L U]
2 0 0	[P L U]
	[S T O R N O]
2	[X / UHR]
1 0 0	[P L U]



Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste sowie die Gesamtsumme der Korrekturen. Diese Taste kann auch für die Korrekturen bei den Transaktionen AUSZAHLUNG, EINZAHLUNG genutzt werden

Storno der ganzen Rechnung – GESAMTSTORNO:

Bei Korrektur der ganzen Rechnung (d.h. nachdem die Zahlungsweisetaste - Finanzweg betätigt wurde) ist als erstes einmal die Taste [S T O R N O] zu betätigen und die einzelnen Rechnungspositionen sind alle erneut einzutippen. Die einzelnen eingetippten Positionen werden automatisch storniert.

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Korrekturen

5.7 Rabatte, Zuschläge, Reklamationen (Retoure) bei Abgabe

Die Kasse ermöglicht mehrere Transaktionen von RABATTEN und ZUSCHLÄGEN zu nutzen. Es handelt sich um den prozentuellen Rabatt, den Zuschlag auf eine Einzelposition (oder die ganze Rechnung), den absoluten Rabatt, den Zuschlag auf eine Einzelposition (oder die ganze Rechnung). Bei dem prozentuellen Rabatt, Zuschlag kann von dem System der festen Vorlage des %-Satzes Gebrauch gemacht werden (0,01 – 99,99%).

Handelszuschlag, -Rabatt in % auf einzelne Positionen (ganze Rechnung):

1 0 0	[P L U]
1 0	[- %]
	.
	.
	(Buchungen)
	.
	[ZW - SUMME]
2 5	[+ %]
	[B A R / T O T A L]

```
                .
                .
PLU 100                    100.50
% NACHLASS  -10%           -10.05
                .
                .
ZW-SUMME                    90.45
% AUFSCHLAG 25%             22.60

BAR / TOTAL                113.05

10-11-04        12-10
```

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste sowie die entsprechende Gesamtsumme

Absoluter Zuschlag, Rabatt auf einzelne Positionen (ganze Rechnung):

1 0 0	[P L U]
1 5 0 0	[(-)]
	.
	.
	.
	(Buchungen)
	.
	[ZW - SUMME]
1 0 0 0	[(+)]
	[B A R / T O T A L]

```
                .
                .
PLU 100                    100.50
(-)                         15.00
                .
                .
ZW-SUMME                    85.50
(+)                         10.00

BAR / TOTAL                 95.50

10-11-04        12-10
```

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste sowie die entsprechende Gesamtsumme

Reklamationen (RETOUR):

Diese Kassenfunktion wird verwendet, wenn der Kunde die Waren zurückgibt (ggf., wenn es zur Rückgabe von Mehrwegverpackungen – z.B. Flaschen kommt). Die Funktion kann im Rahmen der eingegebenen Rechnungspositionen oder separat genutzt werden.

.

1 0 0	[P L U]
	[R E T O U R]
1 0 0	[P L U]
	.
	.
	(Buchungen)

```
                .
                .
PLU 100                    100.50
RETOUR
PLU 100                   -100.50
                .
                .
```

5.8 Transaktionen ohne Abgabe (Einzahlung, Auszahlung etc.)

Funktion "Keine Verkauf" :

Die Taste [# / KV] wird genutzt, um die Kassenschublade ohne Abgabetransaktion zu öffnen. Diese Taste kann ferner zum Druck eines beliebigen Textes (max.13 Zeichen) auf die Quittung während Eingabe der Positionen verwendet werden.

```
                .
                .
1 0 0           [ P L U ]
1 2 3 4 5       [ # / K V ]
                .
                .
                (Buchungen)
                .
```

```
                .
                .
PLU 100                          100.50
    12345#
                .
                .
```

Einzahlung:

Mit Hilfe der Taste [E I N Z A H L U N G] kann die Einlage (Erhöhung) einer Zahlung (BARZAHLUNG, SCHECK, FREMDWÄHRUNGEN etc.) in die Kasse vorgenommen werden. (d.h. die entsprechende Summe wird dem Bestand der Kassenschublade der jeweiligen Zahlungsweise hinzugerechnet).

Einzahlung	<BETRAG>
	[E I N Z A H L U N G]
Zahlungsweisetaste (z.B.)	[S C H E C K]

Beispiel:

Geldbetrag in Kasse (USD)	<BETRAG, 21,00 >
	[E I N Z A H L U N G]
Zahlungsweisetaste (z.B.)	[1] [W A H R U N G]

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Einzahlung

Auszahlung:

Mit Hilfe der Taste [A U S Z A H L U N G] kann die Entnahme (Minderung) einer Zahlung (BARZAHLUNG, SCHECK, FREMDWÄHRUNGEN etc.) von der Kasse vorgenommen werden. (d.h. die entsprechende Summe wird vom Bestand der Kassenschublade der jeweiligen Zahlungsweise abgezogen).

Auszahlung	<BETRAG>
	[A U S Z A H L U N G]
Zahlungsweisetaste (z.B.)	[B A R / T O T A L]

Bemerkung: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der Betätigungen dieser Taste und die Gesamtsumme der Auszahlung

5.9 Abgabe bei Anbindung einer Waage

Nach dem anschliessen einer Waage, überträgt die Kasse automatisch das Gewicht der gewogenen Ware bei der definierten PLU.

Die Grundbedienungen für den Betrieb:

A. Das anschliessen der Waage an der Kasse
B. Com Port ist programmiert
C. Angereite Status PLU

Der Fortgang des Verkauf:

< PLU Nummer> [P L U]
(Der PLU Preis wird zur Waage übertragen und am Waagendisplay abgebildet)

[L O S C H E N] .....
(die Aufhebung der angefangene Operation)

[P L U] .....
(das Gewicht der Ware wird zur Kasse übertragen, Verkauf PLU)

5.10 Ergänzende Informationen

Nutzt die Kasse das System der gelinkten PLUs (d.h. nach Betätigung einer PLU folgen automatisch weitere), ist das Vorgehen beim Eintippen in allen Fällen identisch.

In der Betriebsart – TRAINING sind sämtliche Abgabefunktionen zugänglich. Der Unterschied besteht darin, dass keine Abgabetransaktion mit in die Kassenberichte aufgenommen wird.

Beim Programmieren der PLU - Preisstufen kann auf die jeweilige Preisstufe vor der PLU – Berechnung mit Hilfe der Taste [P R E I S E B E N E 1/2] umgeschaltet werden.

Falls die WGs oder PLUs als negativ einprogrammiert sind, werden sie von der Kasse als RETOUR erfasst.

Informative PLU - Preisanzeige:

Mit Hilfe der Taste [P R E I S A N F R A G E] kann auf dem Display der Kasse der Preis einer PLU – Position angezeigt werden, ohne das diese erfasst wird.

[P R E I S A N F R A G E]
<Nummer PLU> [P L U]
.....
.....

auf dem Display erscheint der Preis nach der PLU - Nummer

Quittungsdruck

Legen Sie ein Quittungsformular ein und drücken die Taste [p l u]

Druck einer Rechnungskopie:

Eine Kopie der Rechnung kann durch Betätigung der Taste [ZW - SUMME] erstellt werden. Diese Funktion ist innerhalb der Programmierung der P – Register freizuschalten.

.
.
(Buchungen)
.
.

Zahlung	[BAR / TOTAL]
Kopieerstellung	[ZW - SUMME]

Finanzwegwechsel nach Rechnungsdruck:

Die Bedienung hat die Möglichkeit, die Zahlung von einer Zahlart auf eine andere Zahlart nach Begleichung der Rechnung, d.h. nach dem Druck zu übertragen.

Die Übertragung kann durch die Betragseingabe erfolgen:	<zu transferierender Betrag>
Drücken der Zahlungsweisetaste = Finanzweg von:	<von>
Drücken der Zahlungsweisetaste = Finanzweg auf:	<auf>

Beispiel: Übertragung von 30,00 EUR von Barzahlung auf Scheck

3 0 0 0	[BAR / TOTAL]
	[SCHECK]

Kassierer-Selbstabrechnung:

Aktivierung: Programmierbereich (Sektion 13 Register P-12 s.h. Programmieranleitung)

Bedienung: Schlüsselstellung „Z“.
01 [BAR] = Finanzbericht Tag
Den gezählten Betrag der Kassenlade eingeben [BAR] drücken.

Hinweis: Der „X“ Bericht sollte für die Bedienung/Kellner gesperrt sein.
Programmierbereich (Sektion 06 Status 1 s.h. Programmieranleitung)

6. LAGER – EINABE, EINFÜGUNG EINES PLU - LAGERVORRATS, VERKETTUNG - PLU

Einfügung eines Lagervorrats:

X-Modus: 9 0 [ZW - SUMME]

Alt. 1. Einfügung Vorrat für PLU: PLU - Nummer [P L U] NNNN , NNN [E I N Z A H L U N G]

Alt. 2. Einfügen Vorrat für gelinkte PLU:

PLU – Linknummer [# / K V] NNNN , NNN [E I N Z A H L U N G]

Ende Einfügung eines Lagervorrats [ZW - SUMME]

NNNN , NNN = Vorrat im Bereich: 0.001 – 9999.999

Vorratsabnahme:

X-Modus: 9 0 [ZW - SUMME]

Alt. 1. Eingabe Vorrat für PLU: PLU - Nummer [P L U] NNNN , NNN [A U S Z A H L U N G]

Alt. 2. Eingabe Vorrat für gelinkte PLU:

PLU – Linknummer [# / K V] NNNN , NNN [A U S Z A H L U N G]

Ende Vorratsabnahme [ZW - SUMME]

NNNN , NNN = Vorrat im Bereich: 0.001 – 9999.999

8. ÜBERSICHT X – BERICHTE, Z – BERICHTE

Der Druck dieser Berichte erfolgt im X - oder Z - Modus (Schlüsselposition).

X - Modus : X - Berichte : Der Bericht wird ausgedruckt
Z - Modus : Z - Berichte : Der Bericht wird ausgedruckt und alle Werte werden anschließend gelöscht

Berichtsübersicht:

BERICHT - BESCHREIBUNG	MODUS	STARTSEQUENZ
Finanzbericht Tag	X/Z	01 [BAR / TOTAL]
Finanzbericht Monat	X/Z	02 [BAR / TOTAL]
HG WG Bericht – alles Tag	X/Z	15 [BAR / TOTAL] *(Beim Z-Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „03“ gelöscht)*
HG WG Bericht – alles Monat	X/Z	16 [BAR / TOTAL] *(Beim Z-Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „04“ gelöscht)*
HG PLU Bericht – alles Tag	X/Z	17 [BAR / TOTAL] *(Beim Z-Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „05“ gelöscht)*
HG PLU Bericht – alles Monat	X/Z	18 [BAR / TOTAL] *(Beim Z-Modus wird gleichzeitig auch der Bericht „06“ gelöscht)*
Warengruppenbericht – alles Tag	X/Z	03 [BAR / TOTAL]
WG Bericht (Erste - Letzte) Tag	X	(Erste WG#) [#/KV] (Letzte WG#) [#/KV] 03 [BAR / TOTAL]
Warengruppenbericht – alles Monat	X/Z	04 [BAR / TOTAL]
WG Bericht (Erste - Letzte) Monat	X	(Erste WG#) [#/KV] (Letzte WG#) [#/KV] 04 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – alles Tag	X/Z	05 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – Gruppenbericht Tag	X	(#H. Gruppe PLU) 05 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht (Erste – Letzte) Tag	X	(Erste PLU#) [#/KV] (Letzte PLU#) [#/KV] 05 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – alles Monat	X/Z	06 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – Gruppenbericht Monat	X	(#H. Gruppe PLU) 06 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht (Erste – Letzte) Monat	X	(Erste PLU#) [#/KV] (Letzte PLU#) [#/KV] 06 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – Lagerbestand Alles	X	35 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – Lagerbestand H. Gruppen	X	(#H. Gruppe PLU) 35 [BAR / TOTAL]
PLU Bericht – Lagerbestand (Erste - Letzte)	X	(Erste PLU#) [#/KV] (Letzte PLU#) [#/KV] 35 [BAR / TOTAL]

PLU – Kellner Bericht Tag	X/Z	07 [BAR / TOTAL]
Kellner Bericht Tag	X/Z	08 [BAR / TOTAL]
Kellner Bericht (Erste – Letzte) Tag	X	(Erste Kellner#) [#/KV] (Letzte Kellner#) [#/KV] 08 [BAR / TOTAL]
Kellner Bericht Monat	X/Z	09 [BAR / TOTAL]
Kellner Bericht (Erste – Letzte) Monat	X	(Erste Kellner#) [#/KV] (Letzte Kellner#) [#/KV] 09 [BAR / TOTAL]
Kassier Bericht Tag	X/Z	10 [BAR / TOTAL]
Kassier Bericht Tag, (Erste – Letzte)	X	(Erste Kassier#) [#/KV] (Letzte Kassier#) [#/KV] 10 [BAR / TOTAL]
Kassier Bericht Monat	X/Z	11 [BAR / TOTAL]
Kassier Bericht Monat, (Erste – Letzte)	X	(Erste Kassier#) [#/KV] (Letzte Kassier#) [#/KV] 11 [BAR / TOTAL]
Stunden Bericht	X/Z	12 [BAR / TOTAL]
Kassenbestand Bericht	X	13 [BAR / TOTAL]
Bericht offene Tische	X/Z	14 [BAR / TOTAL]
Trainings Bericht Tag	X/Z	86 [BAR / TOTAL]
Trainings Bericht Monat	X/Z	87 [BAR / TOTAL]

10. FEHLERMELDUNGEN (FEHLERSYMBOL)

SPEICHER: (defekter externer, interner Kassenspeicher)

Alpha Anzeige | S P E I C H E R | **E 04**

Druckerfehler: (kein interner Drucker, Stecker angeschlossen, defekter Drucker)

Alpha Anzeige | D R U C K E R | **E 05**

Funktionsfehler: (unerlaubte, unzulässige Operation, andere Fehler)

Alpha Anzeige | F U N C T I O N ??? | **E 11**

Kellnerfehler: (nicht angemeldete Bedienung, Kellner)

Alpha Anzeige | K E L L N E R | **E 12**

Betriebsartenschloss- Fehler: (falsche Schlüsselstellung)

Alpha Anzeige | B – S C H L O S S | **E 13**

Fehler Kein Kellnerschlüssel: (Kellner- und auch Bedienungsschlüssel erforderlich)

Alpha Anzeige | KEL SCHLOSS | **E 14**

Fehlerhafte Berichtsanforderung: (Druck des Berichts erforderlich)

Alpha Anzeige | BERICHT DRUCK | **E 16**

Fehler Kein Kassierer: (ID - Code erforderlich)

Alpha Anzeige | KEIN KASSIERER | **E 17**

Fehler HALO-code:

Alpha Anzeige | H A L O | **E 18**

Fehler LALO-code:

Alpha Anzeige | L A L O | **E 19**

Bon fast zu Ende:

Alpha Anzeige | P R P A P I E R 1 | **E 21**

Bon Papierende:

Alpha Anzeige	P R P A P I E R 2	**E 22**

Fehler Druckkopf: (Hebel nicht verriegelt), Bondrucker

Alpha Anzeige	B O N K O P F	**E 23**

Journal fast zu Ende:

Alpha Anzeige	J O U R N A L 1	**E 24**

Journal ende:

Alpha Anzeige	J O U R N A L 2	**E 25**

Fehler Druckkopf: (dot-head unit), Journal(nur ECR 579)

Alpha Anzeige	J DRUCKKOPF	**E 26**

Fehler Codenr.-Eingabezwang (Finanzweg):

Alpha Anzeige	C O D E	**E 32**

Fehler ZW-Summe:

Alpha Anzeige	ZW S U M M E	**E 33**

Fehler Bet.-Eingabezwang:

Alpha Anzeige	B E T R A G	**E 34**

Fehler Kassenlade geöffnet:

Alpha Anzeige	S C H U B L A D E	**E 35**

Fehler Fremdwährungen:

Alpha Anzeige	C O D E 1	**E 39**

Rechnungspositionen – nur zwei stehen frei: (Tisch)

Alpha Anzeige	N O C H 2	**E 40**

Rechnungspositionen – nur eine steht frei: (Tisch)

Alpha Anzeige	N O C H 1	**E 41**

Bedienerselbstabrechnung aktiv – Betragseingabe erforderlich

Alpha Anzeige	B A R L A D E	**BARLADE**

Rechnung voll (Position erfasst): (Tisch)

Alpha Anzeige	T I S C H V O L L 1	**E 42**

Rechnung voll (Position nicht mehr erfasst): (Tisch)

Alpha Anzeige	T I S C H V O L L 2	**E 43**

Fehler Zusatztext - Eingabezwang:

Alpha Anzeige	Z U S A T Z T E X T	**E 44**

Fehler Kellner - ID: (Tisch von anderem Kellner belegt)

Alpha Anzeige	K E L L N E R I D	**E 45**

Fehlerhafter Talontyp:

Alpha Anzeige	B O N T Y P E	**E 46**

Warnung Elekt.Jornal fast voll:

Alpha Anzeige	E J O R N A L	**E 80**

9. Trainingsmodus:

Die Betriebsart „TRAINING“ dient zur Übung von Kassentransaktionen.

FUNKTION:
In der ***Schlüsselstellung „X“ :*** 85 [BAR] eingeben.Der Trainingsmodus ist aktiviert.
Im Display erscheint ein Punkt.
Der Ausdruck der Transaktionen erfolgt über die Berichte X/Z 86 und X/Z 87.
Beenden der Trainingsfunktion durch ändern der Schlossposition.

10. ANSCHLIEßBARE PERIPHERIEGERÄTE. SOFTWAREAUFRÜSTUNG, MODEM

An der Kasse können folgende Peripheriegeräte angeschlossen werden:

- Personalcomputer für den On-line Betrieb und zur Programmierung der Kasse über PC
- Modem für die Fernkommunikation mit der Kasse
- Barcodeleser für das Arbeiten mit Waren, die mit Barcodes versehen sind

Für diese Kasse bieten wir folgende PC-Programme an:

- **SERD Helper:** PC-Programm, das zum bequemen programmieren der Kasse bestimmt ist. Es ermöglicht die Warengruppen, PLUs, Hautgruppen etc. zu programmieren. Von der Kasse können alle Nachrichten einschl. des elektronischen Journals eingelesen und auf dem PC gespeichert werden. Nicht zuletzt besteht der Vorteil in der Online-Verfolgung des Gesamtumsatzes, der Detailverkäufe an der Kasse und Detailverkäufe von max. 20 ausgewählten PLUs.
- **SERD Manager:** PC-Programm, das zum bequemen programmieren der Kasse bestimmt ist. Es ermöglicht, sämtliche Programmsektionen der Kasse einschl. des ganzen Systembereichs zu programmieren. Von der Kasse können alle Nachrichten einschl. des elektronischen Journals eingelesen und auf dem PC gespeichert werden. Nicht zuletzt besteht der Vorteil in der Online-Verfolgung des Gesamtumsatzes, der Detailabgaben an der Kasse und Detailabgaben von max. 20 ausgewählten PLUs.

Weitere Details sind auf unserer Internetseite http://www.serd.de http://olympia-vertrieb.de zu finden oder bei Ihrem SERD-Kassenhändler zu erfragen.

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH behält sich inhaltliche und technische Änderungen vor. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein.

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Weg zum Wasserwerk 10, 45525 Hattingen
Tel: +49 (0) 2324 680-315
Fax: +49 (0) 2324 680-399

service@serd.de, http://www.serd.de
http://www.olympia-vertrieb.de